

event. Rest wird unter die Vorz.-Aktionäre und die St.-Aktionäre gleichmässig verteilt. Sollte in einem Jahre es nicht möglich sein, die Vorz.-Div. von 6% auszuzahlen, so ist der fehlende Betrag aus dem verfügbaren Reingewinn der folg. Jahre zunächst nachzuzahlen, bevor den St.-Aktionären eine Div. gewährt wird. Die G.-V. kann auch Sonderrüchl. beschliessen.

**Bilanz am 30. Sept. 1907:** Aktiva: Grundstück Zwenkau 250 000, Gebäude do. 1 119 500, Häuser 1 155 400 abzügl. 893 500 Hypoth. bleibt 261 900, Kellereigrundstück Meuselwitz 41 600, do. Mölbis 18 700, Masch. 150 300, Hilfsmasch. u. Apparate 57 600, Eismasch. Zwenkau 90 200, do. Plagwitz 39 600, Lagerfässer 107 700, Transportfässer 38 700, Wagen, Geschirre u. Pferde 88 500, Utensil. 23 000, elektr. Betriebs- u. Beleucht.-Anlage 29 400, Flaschenbierkto 15 000, Inventar 67 381, Kontorutensil. 2000, Enteisungsanlage 17 100, Effekten 23 612, Laboratorium 1860, Wechsel 92 603, Kassa 42 609, Vorräte 285 477, Debit. 1 067 764. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Prior.-Anleihe 1 200 000, do. Zs.-Kto 27 067, Allg. Deutsche Credit-Anstalt: Amort.-Hypoth.-Kto 52 747, Accepte 104 460, R.-F. 50 000, alte Div. 240, Kaut. 44 530, Kredit. 453 063. Sa. M. 3 932 109.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Futter, Reparatur, Gehälter u. Löhne, Handl.-Unk., Brausteuern etc. 557 269, Pacht 59 461, Anleihe-Zs. 54 000, Hypoth.- do. 1787, Zs. 1055, Abschreibungen 146 745, do auf Debit. 78 853. — Kredit: Vortrag 4434, Bier, Nebenprodukte 743 032, Häuser-Ertrag 1706, R.-F.: Übertrag 150 000. Sa. M. 899 173.

**Kurs:** Alte St.-Aktien Ende 1900—1901: 160, —%. Eingef. 8./1. 1900 zu 165%. Zus.-gelegte St.-Aktien Ende 1902—1907: 70, 85, 69.80, 57, —, 29%; Vorz.-Aktien Ende 1902—1907: 110.50, 115, 109.50, 106, 107, 80%. Beide zugelassen 26./3. 1902, eingef. 2./4. 1902; erster Kurs 98 bezw. 115%. Notiert in Leipzig.

**Dividenden:** Aktien 1897/98—1899/1900: 9, 10, 9%; zus.gelegte Aktien 1900/1901 bis 1906/1907: 4, 4, 4, 3, 3, 3, 0%; Vorz.-Aktien 1901 Aug./Sept.: 6%; 1901/1902—1906/1907: 6, 6, 6, 6, 6, 0%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Direktion:** Arth. Friederici, Leipzig; Rud. Holzhäuser, Zwenkau.

**Prokuristen:** H. Sieber, E. Reupsch.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Bürgermstr. O. Ahnert, Zwenkau; Stellv. Carl Junghanss, Justizrat Dr. O. Langbein, Paul Schroeder, Leipzig.

**Zahlstellen:** Für Anleihe u. Div.: Ges.-Kasse; Leipzig; Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## Actienbierbrauerei Zwickau vormals Pölbitz

in Zwickau-Pölbitz i. S.

**Gegründet:** 23./5. 1868 unter der Firma Aktienbierbrauerei Pölbitz. Firma wie gegenwärtig geändert lt. G.-V. v. 21./10. 1895. Letzte Statutänd. 5./11. 1898. Betrieb der Brauerei auf dem vormals Beuchelt'schen Brauereigrundstück in Pölbitz. Dasselbe umfasst ein Areal von 2 ha 27 a 6 qm; an Feld- und Wiesengrundstücken besitzt die Ges. 1 ha 70 a 2 qm. Die 1898—1901 umgebaute und bedeutend erweiterte Brauerei ist auf eine Jahresproduktion von ca. 60 000 hl eingerichtet. Bierabsatz 1893/94—1902/1903: 20 488, 21 285, 21 827, 24 838, 27 333, 29 515, 34 267, 34 659, 34 058, 35 362 hl. Später nicht veröffentlicht.

**Kapital:** M. 560 000 in 1200 Aktien (Nr. 1—1200) à Thlr. 100 = M. 300 und 200 Aktien (Nr. 1—200) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 360 000, wovon anfänglich nur M. 300 000 ausgegeben gewesen, restliche M. 60 000 aber seit 21. Juni 1873 zur Ausgabe gelangt sind; später erhöht lt. G.-V.-B. v. 5. Nov. 1898 um M. 200 000 (auf M. 560 000) in 200 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. Sept. 1899, angeboten den Aktionären zu 160%. Die Neu-Em. erfolgte zur Ablösung von Bankverbindlichkeiten, für notwendig gewordene Neu- und Erweiterungsbauten als: einer Eisfabrikationsmaschine und Kühlanlage für sämtliche Kellereien, eines zweiten Dampfkessels, einer grossen Dampfmaschine für den Gesamtbetrieb und einer grossen elektr. Lichtmaschine, sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel.

**Anleihen:** I. M. 200 000 in 4% Teilschuldverschreibungen von 1896, 400 Stücke à M. 500, lautend auf den Namen der Zwickauer Bank, übertragbar durch Indossament. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. von mind. 2% in der G.-V. auf 31./12.; verstärkte oder Totalkündigung ab 1900 mit 6 monat. Kündigung zulässig. Sicherheit: Kautionshypothek zu gunsten der Dresdner Bank über M. 215 000 an den Brauereigrundstücken in Zwickau-Pölbitz. Die Aufnahme der Anleihe erfolgte zur Abstossung einer Hypothek etc. sowie für Neuanlagen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst.: Zwickau: Dresdner Bank. Noch in Umlauf am 31./8. 1907 M. 172 000. Kurs in Zwickau Ende 1896—1907: 103.25, 103.25, —, —, 98, —, 100.75, 101.25, 101.50, 101, 99.70, —%.  
II. M. 450 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. v. 16./6. 1905, Stücke à M. 500, Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910. Aufgenommen zur Abstossung von Kredit.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. bis 15./1. **Stimmrecht:** Je M. 100 Aktienbesitz = 1 St.; demnach 1 Aktie à M. 300 = 3 St., 1 Aktie à M. 1000 = 10 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Tant. an A.-R., Rest Div. bezw. nach G.-V.-B. zu Sonderrücklagen.

**Bilanz am 31. Aug. 1907:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 340 000, Gärkeller 35 000, Lagerkeller I—IV 66 500, Fässer 12 000, Masch. 20 000, elektr. Beleucht.- u. Kraftanlage 20 000, Kühlanlage 37 000, Feldgrundstücke 4500, Pferde u. Geschirre 3500, Wasserleitung 12 000, Inventar 47 000, Flaschenbier do. 4000, Debit. 165 702, Eigene Hypoth. 476 029, Mobil. 27 353,